

Prüfgebiet Tagesbetreuung für Kinder			Stellungnahme Verwaltung	Sachstand
Seite	Feststellung	Empfehlung		
4	Die Gesamtzahl beider nachfragenden Altersgruppen bleibt bis 2012 recht konstant.		Der Trend setzt sich weiterhin fort (siehe auch Bedarfsplanung für das KGJ 2015/16)	
4	Die GPA NRW begrüßt die jährliche Fortschreibung der Prognosedaten in der Kindertagesstättenbedarfsplanung.			
5	Die GPA NRW begrüßt den Entwicklungsprozess bei der Jugendhilfeplanung.			
6	Steuerrelevante Informationen können für die Jugendamtsleitung in geeigneter elektronischer Weise erfasst und ausgewertet werden.	Für das Finanzcontrolling in der Kindertagesbetreuung der Stadt Haan sollten personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.	HSK-Vorgaben beachten. Aufgabewahrnehmung bei AL 51 und Amt 20. Für die Gesamtsteuerung in Amt 51 ist eine Personal- / Stellenressource zur AL-Unterstützung erforderlich. Ansiedlung in einer Stabsstelle	politische Entscheidung
6	Die GPA NRW begrüßt den Einsatz von Fachberatung für die Kindertagespflege.			
7	Der zielgruppenbezogene Ressourceneinsatz ist in Haan höher als in 75 Prozent der Vergleichskommunen.			
7	Auch der platzbezogene Ressourceneinsatz ist überdurchschnittlich.			
9	Die hohe Nachfrage nach U-3 Betreuungsplätzen und der trotz hoher Versorgungsquoten noch nicht abgeschlossene Platzausbau in der Stadt Haan belasten den Fehlbetrag in der Kindertagesbetreuung zusätzlich.			

9	Es gibt Überkapazitäten bei den Ü-3 Betreuung in Kindertageseinrichtungen.		Durch den schnellen U 3-Ausbau entstandene geringe Ü 3-Überkapazitäten sind inzwischen abgebaut – wurde bereits im RPA mitgeteilt.	Erledigt
10	Der hohe Anteil an kostenintensiven Betreuungsplätzen belastet den Fehlbetrag.	Der Kindergartenbedarfsplan im Jugendamt ist wesentliches Steuerungsinstrument. Dafür sollte das Jugendamt der Stadt Haan alle Möglichkeiten des neuen Anmeldeverfahrens über KitaVM nutzen und insbesondere den beantragten Betreuungsumfang auf Notwendigkeit hin überprüfen. Der Umfang des bereitzustellenden Betreuungsangebotes richtet sich nach dem individuellen Bedarf und umfasst keinesfalls zwangsläufig eine Ganztagsbetreuung in einer Wunschrichtung.	Die Angelegenheit, u. a. auch die Möglichkeit zur Feststellung / Prüfung der individuellen Bedarfslage, wurde gegenüber den Trägern thematisiert und u. a. in der AG 78 diskutiert. Nach Einführung von KitaVM sind die beantragten Betreuungszeiten Grundlage der Bedarfsplanung.	erledigt
10	Sowohl das Platzangebot in Kindertageseinrichtungen (hohe Versorgungsquoten bei U 3 und Ü 3 Betreuung) als auch das Betreuungsangebot im Umfang von 45 Stunden (Anteil von fast 63 Prozent im Kindergartenjahr 2012/2013) ist in der Stadt Haan bereits sehr hoch.		Buchung des Betreuungsumfangs erfolgt inzwischen über KitaVM und fließt in die Jugendhilfeplanung ein.	
11	Die Elternbeitragsquote in Haan ist gering. 75 Prozent der Kommunen haben eine höhere Quote.		Haushaltsplan 2015 schlägt 10 %ige Erhöhung vor – siehe auch Ziff. 12.	
12	Die Beitragsatzung der Stadt Haan bietet hinsichtlich der Elternbeiträge für die älteren Kinder sowie der Staffelung der Einkommen Optimierungspotenzial. Aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Haan und der bisher sehr geringen Elternbeitragsquote sind Ertragssteigerungen dringend geboten.	Die Stadt Haan sollte die Erträge aus Elternbeiträgen steigern.	Die Verwaltung legt zu den Haushaltsberatungen 2015 eine überarbeitete Einkommens- und Beitragsstaffelung vor, die zu einer Ertragsverbesserung um geschätzt 10 % / Jahr führt.	
12	Die GPA NRW begrüßt die Absicht des Jugendamtes, künftig jährlich eine Einkommensüberprüfung bei den Elternbeitragspflichtigen durchzuführen.	Die Stadt Haan sollte die Einkommenssituation der Eltern bei der Erhebung der Elternbeiträge statistisch erfassen. Auf Basis dieser Erkenntnisse sind dann	Im Rahmen der Einkommensüberprüfung / Heranziehung erfolgt eine statistische Erfassung auf der Grundlage der Einkommensstufen.	erledigt

		einnahmeverbessernde Änderungen in der Elternbeitragssatzung dringend erforderlich.		
13	Die freien Träger stellen die überwiegende Zahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung.			
13	Obwohl die Anzahl der kommunalen Betreuungsplätze, für die das Land einen geringeren Zuschuss leistet als für die Plätze freier Träger, sehr gering ist, ist der Fehlbetrag je Platz in der Stadt Haan vergleichsweise hoch.			
14	Die Stadt Haan zahlt den freien Trägern hohe freiwillige Zuschüsse.	Die Höhe der freiwilligen Zuschüsse sollte wegen der angespannten Haushaltssituation restriktiv gehandhabt werden.	Haushaltsberatung 2015.	
14	Die Stadt Haan übernimmt für rund 65 Prozent der Kindertageseinrichtungen den Eigenanteil. Hieraus ergibt sich eine zusätzliche Belastung für den Fehlbetrag.	Die Stadt Haan sollte regelmäßig prüfen und sicherstellen, dass den Trägern keine Eigenmittel für die Aufbringung des Eigenanteils nach KiBiz zur Verfügung stehen.	Haushaltsberatung 2015	
16	Der weitere Platzausbau in Kindertageseinrichtungen wird den Fehlbetrag in der Kindertagesbetreuung in Haan weiter belasten.	Die Stadt Haan sollte in Ihren Bemühungen um weitere Tagespflegeplätze nicht nachlassen und für die Tagespflege als Alternative, gerade für kleine Kinder werben.	erfolgt dauerhaft	